

# Der Messschieber

Der Messschieber misst auf **0,1 mm** genau.

Die **cm** und **mm** liest man an der **Nullmarke des Nonius** ab. Im gezeigten Fall sind es **25 mm**.

Stimmt die Null der **Noniusskala (untere Skala von 0 bis 10)** nicht genau mit einem Strich der **Hauptskala** überein, so sucht man den Strich der Noniusskala der mit einem Strich der Hauptskala übereinstimmt. Man liest die **Zehntel Millimeter** ab, die die Null der Noniusskala vom abgelesenen Strich der Hauptskala **nach rechts** verschoben ist.

Die Null des Nonius ist etwas rechts vom **2-mm-Strich**.

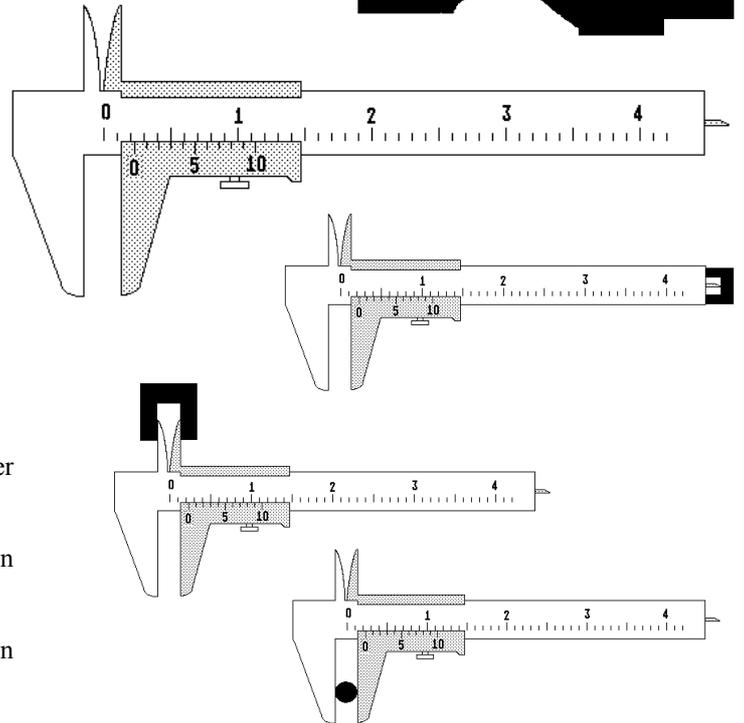
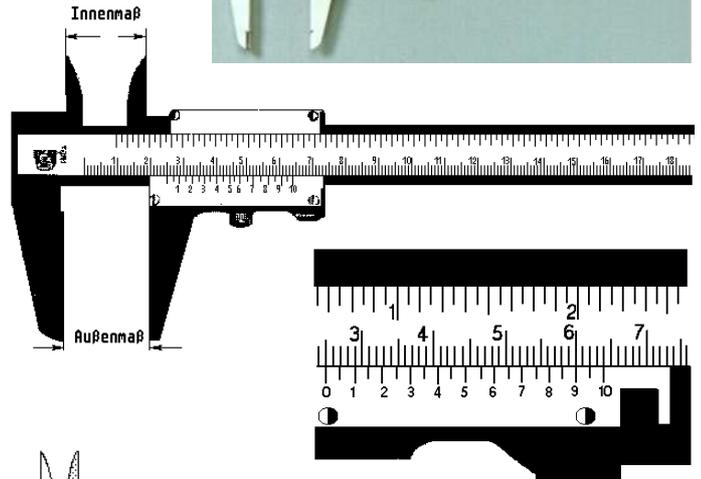
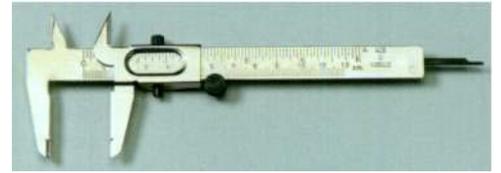
Der **3.** Strich der Noniusskala stimmt genau mit einem Strich der Hauptskala überein.

Der angezeigte Wert ist deshalb: **2,3mm**

Zur Bestimmung des **Außenmaßes** klemmt man einen Körper zwischen die zwei Zangen des Messschiebers.

Zur Bestimmung des **Innenmaßes** klemmt man die beiden hinteren Stege des Messschiebers in den Hohlraum.

Zur Bestimmung des **Tiefenmaßes** schiebt man den dünnen Stift des Messschiebers in den Hohlraum bis zum Anschlag.



# Die Messschraube (Mikrometerschraube)

Bei der Messschraube klemmt man einen Gegenstand durch Drehen der Schraube zwischen die Messbacken.

Die ganzen (und halben) Millimeter liest man auf dem Steg am Rand der Skalentrommel ab. Die zusätzlichen Hundertstel Millimeter liest man an der Skala der drehbaren Trommel ab.

Das Maß zwischen den Messbacken beträgt hier: **2,27 mm**

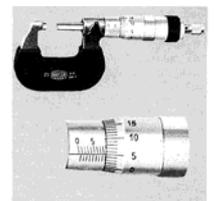


Abb. 3 Meßschraube

